

Budgetbericht Theater
Erstes Quartal 2015 und Projektion 2015

2. Erläuterungsteil:

Zu 1.: Zum 31.03.2015 lagen die laufenden Einnahmen um knapp 85.000.- € über denen des Vorjahres.

Abhängig vom Geschäftsjahr erwirtschaftet Th mehr als 70% seiner Abo- und Eintrittsgeld-Einnahmen in den Monaten September bis Dezember, da in diesen Monaten der neue Spielplan 2015/16 im Verkauf ist.

Zu 2.: Die Entscheidung über die Höhe des Landeszuschusses erfolgt in aller Regel Ende Juli, die Zuweisungen jeweils bis November.

2014 erhielt Th € 500.000.- als strukturellen Zuschuss plus einem Zuschuss zum Aufbau des Kinder- und Jugendtheater-Ensembles in Höhe von € 20.000.-.

Für 2015 hat Th wiederum 600.000.- € beantragt.

Zu 3.: Die bislang eingegangenen Spenden- und Sponsoring-Einnahmen bewegen sich auf dem hohen Niveau der Vorjahre.

Erwartet wird ein Ergebnis in Höhe des Ansatzes.

Zu 4.: Die Position setzt sich aus unterschiedlichen Einnahme-Quellen zusammen, insbesondere Einnahmen aus (Kultur-)Vermietungen des Hauses, Programmheft- und Anzeigenverkauf. Die Erlöse divergieren entsprechend der Miet- und Verkaufssituation.

Erwartet wird ein Ergebnis in Höhe des Ansatzes.

Zu 5.: In den Personalausgaben sind inkludiert die Kosten des Th-Personals laut Stellenplan und das künstlerische Personal im Rahmen der NV-Bühne-Verträge (festangestellte Künstler und Gäste).

Die bisherigen Ausgaben und die Projektion für 2015 liegen im Rahmen des Ansatzes.

Zu 6. Im „Künstlerischen Etat“ sind inkludiert die Kosten für die Produktionen des Th (ohne Personalausgaben unter 5.), die Ausgaben für alle Gastspiele, die Ausstellungen sowie die für AVA/KSK und GEMA.

Die bisherigen Ausgaben liegen im Rahmen des Ansatzes.

Die Projektion beinhaltet die höheren Einnahmen (siehe Pos. 1) und einen Teil der beantragten Erhöhung des Landeszuschusses (siehe Pos. 2).

Zu 7.: Die Projektion liegt im Rahmen des Ansatzes. Die Technische Leitung sowie die verwaltenden Meister für Beleuchtung und Ton kontrollieren deren Einhaltung.

Zu 8.: Die Projektion liegt im Rahmen des Ansatzes.

Zu 9.: Die Projektion liegt geringfügig höher als im Ansatz und wird über die höheren Einnahmen kompensiert.

Zu 10.: Die entsprechenden Positionen werden nicht von Th bewirtschaftet. Der Ansatz in Höhe von 326.200.- € wird in die Projektion 2015 übernommen.

Zu 11.: Die Position setzt sich aus unterschiedlichen Ausgabe-Quellen zusammen. Die Projektion liegt im Rahmen des Ansatzes.

Die Pos. 12. und 13. bleiben von Th unberücksichtigt. Beide Positionen sind budgetneutral. Die Hochrechnung hierzu erfolgt in Absprache mit Käm.

Zusammenfassung:

Grundsätzlich stellen sich für Th die Einnahme-Positionen zu diesem frühen Zeitpunkt des Haushaltsjahres noch relativ schwankend dar.

Abhängig von der offenen Einnahme-Situation für den Beginn des Abverkaufs der Spielzeit 2015/16 ab September 2015, von der Zuwendung durch das Land Bayern, vom eingehenden Spenden- und Sponsoring-Aufkommen erscheinen die oben genannten Zahlen erfahrungsgemäß belastbar.

Im Saldo ergibt sich nach derzeitigem Stand die Einhaltung des Budgets.

Fürth, 2. Mai 2015

Werner Müller